



▼ BLEIBT ALLES ANDERS

*Die Atlet-Hauptverwaltung
im schwedischen Mölnlycke.*

Der von Nissan berufene neue Atlet CEO Keiji Ikeda stellte dabei zunächst einmal die Gemeinsamkeiten heraus. So sind beide Unternehmen zum Beispiel fast gleich alt. Nissan feierte sein 50-jähriges Bestehen im letzten Jahr, für den schwedischen Staplerhersteller steht das Jubiläum in diesem Jahr ins Haus. Auch in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung lässt

sich ein Trend erkennen, der beiden Unternehmen gemein ist: aufwärts. So konnte Nissan im Jahr 2006 mit 30.000 verkauften Staplern ein plus von sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielen. 7900 Stapler wurden dabei in Europa verkauft. Der weltweite Marktanteil liegt bei 4,1 Prozent, damit hält Nissan Platz 10 in der Liste der größten Staplerhersteller. Der Global Player produziert